

Die Grüne Fraktion begrüßt ein neues Mitglied: Jutta Griep

Mit großer Freude begrüßen wir Jutta Griep in unserer Fraktion. Sie ist seit dem 28. November Mitglied bei uns. Vorher Bezirksverordnete für die SPD, hat sie nach reiflicher Überlegung ihren Platz und ihre politische Heimat



bei uns, Bündnis 90/Die Grünen, gewählt und gefunden.

Wir freuen uns sehr über ihre Entscheidung. Jutta ist eine Persönlichkeit, die vor allem den Menschen bei all ihren Entscheidungen in den Vordergrund stellt. Dafür steht sie ein und dafür kämpft sie. Ungerechtigkeit und Bevormundungen akzeptiert sie nicht und die Rückmeldungen, die sie dafür erhält, sprechen für sie. Jutta Griep ist sehr konsequent in ihrem Denken und Handeln und immer offen für

Kompromisse, die zum Ziel führen. Sie redet mit den Menschen und nicht über sie. Sie passt zu uns!

Inklusion ist für sie ein Thema, welches durch ihre Erfahrungen und Professionalität sicherlich nicht nur ein Wort bleibt, sondern auch auf Bezirksebene mit Inhalten gefüllt wird.

Jutta Griep vertritt unsere Fraktion im Ausschuss Soziales, Menschen mit Behinderung und Mieterschutz sowie dem Integrationsausschuss. Wir wünschen ihr viel Erfolg und auch eine große Portion Gelassenheit für ihre Arbeit die sie bei Bündnis 90/Die Grünen erwartet.

**Ihre Camilla Schuler & Bartosz Lotarewicz
Fraktionsvorsitzende**

Schüler_innentransporte – warum so kompliziert?

Mit unserer Drucksache 1504 haben wir das Bezirksamt aufgefordert, eine flexible Gestaltung der Transporte für nicht wegefähige Schüler_innen vorzunehmen.

Für uns eine Selbstverständlichkeit! Diese Schüler_innen haben genauso wie die anderen einen Anspruch auf ein selbstbestimmtes Leben. Es gibt keinen plausiblen Grund, diesen Kindern die Möglichkeit zu untersagen, z. B. nach der Schule zum Musikunterricht oder nach einem Schulausflug direkt nach Hause zu fahren. Es gibt keinen Grund, ihnen die Möglichkeit zu versagen, sie

mussten: Für das Bezirksamt gibt es doch einen Grund: das Geld. Wieder wurden Ausschreibungen für die Schüler_innentransporte durchgeführt, die den Fahrdienst für nicht wegefähige Schüler_innen nur dem Standard entsprechend mit beinhaltet. Flexibilität ist nicht gewünscht, gewollt offensichtlich schon gar nicht.

Andere vergleichen unsere Forderung mit Äpfeln und Birnen, auch nicht viel besser! Um eines klar zu stellen: Wir sprechen hier von einer kleinen Gruppe, der wir eine Selbstverständlichkeit untersagen. Jedem von



bei Hitzefrei nicht, wie die anderen Kinder, in die Sonne zu lassen.

Aber wie wir wieder lernen

uns sollte bewusst sein: „Es ist kein Privileg behindert zu sein, sondern es ist ein Privileg nicht behindert zu sein“ (Richard von Weizsäcker)

Rummelsburger See in Landeshand!

Wie nun aus einem Bericht des Bundesverkehrsministeriums (BMVI) bekannt wurde, hat der Bund, als Eigentümer der „Bundeswasserstraße“ Rummelsburger See, dem Land Berlin im Jahr 2007 und 2014 einen Tausch gegen den Neuköllner Schifffahrtskanal, auf dem im Gegensatz zum Rummelsburger See tatsächlich Güterverkehr stattfindet, angeboten. Anfängliche Verhandlungen führte das Land nicht weiter bzw. antwortete dem Bund gar nicht mehr.

Sowohl in Hinblick auf den Nutzungsdruck im See als auch auf die Gewässerqualität (Stichwort Wasserrahmenrichtlinie) stellt das BMVI fest, dass das Land Berlin als Eigentümer des Rummelsburger Sees, keiner Abstimmungen mit dem Bund bedürfte und das Land „seine Ziele am Gewässer in alleiniger Zuständigkeit umsetzen [könnte]“. Die Kosten trägt so oder so das Land Berlin.

Interessant ist dabei auch, dass der Bund in den letzten fünf Jahren kein Geld für die Unterhaltung des Sees aus-

gegeben hat und dies scheinbar auch nicht plant. Wenn der Bund also nicht investiert, den See für entbehrlich hält und das Land alle Kosten trägt, wäre der logische Schritt die Übernahme des Sees durch das Land. Hierfür werden wir uns einsetzen.

**Ihr Sascha Clucas
Mitglied im Umweltausschuss und im Runden Tisch Rummelsburger See**

Wir wünschen Ihnen einen frühlingshaften März

Ihre Camilla Schuler und Jutta Griep

Haben Sie Fragen, Wünsche, Kommentare, Anregungen oder Anmerkungen?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Tel. 600 57 349
Mo 13-18Uhr, Do 10-14Uhr
<http://www.gruene-lichtenberg.de/bvv-fraktion/>
bvv-fraktion@gruene-lichtenberg.de

V. i. S. d. P.: Fraktion Bündnis 90 /Grünen in Lichtenberg
Rathaus Lichtenberg
Möllendorffstr. 6
10360 Berlin